



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft
vom 27. April 2013

FC Entfelden : FC Wettingen 0:0 (0:0)

Sportplatz : Schützenrain, Oberentfelden
Zuschauer : 80
Schiedsrichter : Navid Dawoodi, Spreitenbach

Aufstellung FC Entfelden

Blattner, Wälty, Burkhard, Kadrijaj, A. Kryeziu, Kaya, Scherer (87. Ahmetaj),
Correa da Silva (92. Mustafa), Gashi, Büyükdemir, Ramos Vogt

Aufstellung FC Wettingen

Vodola, E. Lanz, Bär, Hoevel (64. Sünbül), Wiesner, Widmer, Ammann, Bergamo
(64. Keller), Bacharidis, M. Lanz, Sadiku (57. Stanic)

Bemerkungen FC Entfelden

M. Ferrara, Mirkovic (verletzt), F. Ferrara, D. Kryeziu, Picciolo (abwesend)

Bemerkungen FC Wettingen

J. Lanz (gesperrt) Zeciri, Parladino (verletzt), Gkiouzelis, Ivanovic (abwesend)
Rago (2. Mannschaft)

Verwarnungen FC Entfelden

52. Min. Kaya (Foul)
57. Min. Kaya (reklamieren) = gelb/rot

Verwarnungen FC Wettingen

53. Min. Bacharidis (Foul)
60. Min. M. Lanz (Foul)
62. Min. Widmer (Foul)
71. Min. Ammann (Schwalbe/Unsportlichkeit)

Gerechtes Unentschieden

In der Startphase übernahmen die Gäste aus Wettingen sofort das Zepter und machten Druck aufs gegnerische Tor. Trotz dieser Überlegenheit kamen die Gäste zu keinen klaren Torchancen, einzig bei Standardsituationen vor allem bei den gut getretenen Eckbällen von Bergamo, kam so etwas wie Gefahr vor dem Entfelder Tor auf. Nach und nach kamen die Entfelder besser ins Spiel und konnten dieses ausgeglichen gestalten. Das Spiel fand mehrheitlich im Mittelfeld statt und dank der guten Defensivarbeit beider Mannschaften waren Torchancen Mangelware und so blieb es bis zur Pause beim 0:0 Unentschieden.

In der zweiten Halbzeit zeigten beide Teams von Anfang an mehr Engagement und Zielstrebigkeit nach vorne ohne aber eine gute Torchance zu erarbeiten. Ab der 57. Minute mussten die Entfelder mit einem Mann weniger auskommen, da Kaya die Ampelkarte sah. Nun wurde das Spiel hektischer und ruppiger was zur Folge hatte, dass vier Wettinger Spieler in kurzer Zeitfolge die gelbe Karte gezeigt bekamen. In der 67. Minute musste der Wettinger Bär den Platz mit einer Kopfverletzung verlassen und da die Gäste bereits ihr Wechselkontingent vollzogen haben standen auch sie nur noch mit zehn Spielern auf dem Feld. In der Schlussphase suchten beide Teams vehement den Führungstreffer und so gab es einen offenen Schlagabtausch. In der 78. Minute lancierte das Heimteam einen Angriff über die rechte Seite. Wälty lief bis zur Grundlinie durch und flankte in den Strafraum wo Ramos Vogt allein stehend zum Kopfball kam. Er sah aber den Ball vom Gästekeeper abgewehrt. Die beste und letzte Chance des Spiels hatte aber der Wettinger Sünbül in der 89. Minute als er acht Meter vor dem Tor ohne Bedrängnis zum Abschluss kam. Er schoss den Ball aber kläglich am rechten Torpfosten vorbei und so blieb es schlussendlich beim gerechten Unentschieden.